

Pflanzenbewuchs

Zwischen den Anpflanzungen und entlang der Stege und Wege finden Sie Lichtungen mit Heidekraut, Krähenbeere und Heidemyrte (Gagelstrauch). Vereinzelt finden Sie auch Heidelbeere und Preiselbeere. Ein charakteristisches Element sind die alten Ausgrabungen, die als Tümpel zu sehen sind, und heute mit Torfmull zuwachsen. Der Torfmull ist leicht an den "wolligen Köpfen" zu erkennen und bildet zusammen mit dem schmalblättrigen Wollkraut eine instabile Oberfläche.



Vogelleben

In den Tümpel sind Stockente und Teichhuhn zu sehen. Ansonsten wird der Forst von den charakteristischen Waldvögeln dominiert. Unter den Standvögeln finden Sie die Tannenmeise, die Sumpfmeise und den kleinsten Vogel Dänemarks, das Goldhähnchen. Im Frühjahr, wenn die Zugvögel kommen, gibt es gute Möglichkeiten, die Heckenbraunelle, die Mönchsgasmücke und die Singdrossel anzutreffen. Die Singdrossel ist erkennbar an dem hohen, klaren und melodischen Sang mit Themen, die sich 2- bis 4-mal wiederholen.



Der seltene Moorfrosch laicht im Ryde Forst

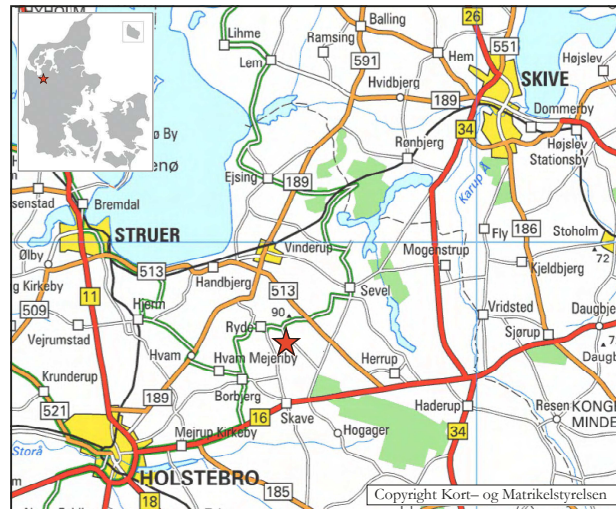
Der Forst

Der Forst umfasst ein Gebiet von ca. 56 ha, darüber hinaus zusätzlich 10 ha Gestrüpp und Moor, das in sich in Privatbesitz befindet. Der 53 ha große Forst ist kommunales Eigentum.

So finden Sie den Ryde Forst

Der Ryde Forst liegt ca. 17 km nordöstlich von Holstebro, und ca. 8 km südlich von Vinderup.

Zwischen Holstebro und Viborg fahren Sie auf dem Viborgvej nach Skave, biegen ca. 500 m vor Skave nach Norden auf den Sevelvej. Nach 2 km in nordöstlicher Richtung auf dem Øster Stendisvej fahren, von hier aus sind es ca. 3 km bis zum Parkplatz am westlichen Rand des Forstes.

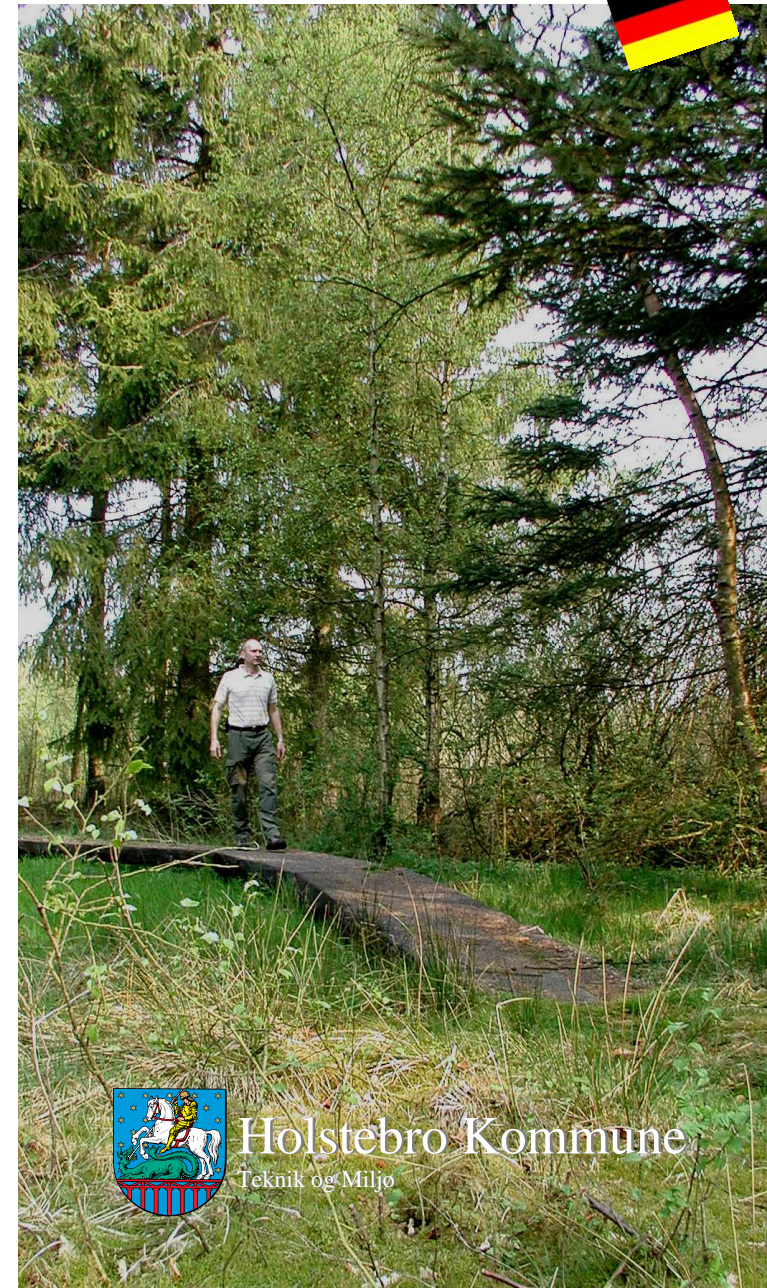


Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Holstebro Kommune

Rådhuset
Kirkestræde 11
7500 Holstebro
Tlf.: +45 9611 7500. Fax: +45 9611 7002
E-mail: naturogmiljo@holstebro.dk oder www.holstebro.dk

Wanderrouuten Ryde Plantage



Holstebro Kommune
Teknik og Miljø

Ryde Plantage

Der Zweck der Anpflanzung des Ryde Forstes zu Beginn des 20. Jahrhunderts war eine Produktion von Nadelhölzern zu schaffen. Der wirtschaftliche Vorteil deren Anbaues auf nassen Flächen ist stark begrenzt. Durch die Änderung der Bewirtschaftung, von Produktionswald zu Naturwald, hat der Forst seinen Charakter verändert, und hat heute damit die verschiedensten Baumarten und ein variiertes und reiches Vogel- und Tierleben.

In der Mitte der roten Route kreuzen Sie den Præstegårds-Forst. Hier konnte der Pfarrer der Kirche in Ryde sein Brennholz zum Heizen und Kochen holen.



Die Bäume im Ryde Forst

Auf den mageren Flächen finden Sie verschiedene Arten von Nadelwald, umgeben von Heidekraut und Krähenbeere. In einigen, dem Frost stark ausgesetzten Niederungen sind die Lebensbedingungen so gering, dass Neuanpflanzungen zwecklos sind.

Auf ertragreicheren Flächen finden Sie Lärche, Sitkafichte, Douglasien, Rotfichte, serbische Fichte, Tanne und Waldkiefer.

Nördlich des Parkplatzes befindet sich eine alte und schöne Anpflanzung mit Buchen, und schon 100 m östlich der Anpflanzung ändert das Gebiet seinen Charakter und wird zu einem sumpfigen Birkenwald.

Die Eiche ist im gesamten Forst die überwiegende Baumart, aber auch Aschweide, Pappel und Esche sind vorhanden.



Wanderrouten

Blaue Route (1,0 km): ———

Die blaue Route beginnt in den alten, schönen Buchenwald, nördlich des Stendisvej. Die Route führt vorbei an einigen der alten Torfstiche, wo früher Torf als Heizmaterial gestochen wurde. Heute haben sich diese zu Moorgebieten geändert. Hier findet man den Moorfrosch.

Rote Route (3,0 km): ———

Genauso wie die blaue Route ist dieser Weg als Naturpfad gestaltet. Ziehen Sie deshalb zweckmäßige Schuhe an. Der Weg führt durch sehr variierten Wald, der in den seicht liegenden Gebieten mit Moor und Tümpeln angepflanzt wurde.